

„Liebes Fräulein Baker, ich danke Ihnen sehr für die schönen Spielsachen, die Sie uns geschenkt haben und für den schönen Nachmittag, den schönen Nachmittag, den Sie uns geschenkt haben. Ich bin glücklich mit meiner Küche und meinem Bär. Danke auch für Ihre leckeren Kuchen, auch. Ich sage Ihnen nochmals Dank und sende Ihnen meine besten Glück- und Gesundheitswünsche für 1927 mit den Küssen eines kleinen Mädchens, die Glück bringen.

Gisèle.

Ich habe diesen Brief zu meiner Hasenpfote gelegt.

Ich habe immer Gesichter geschnitten. Das Gesicht ist nicht zum Schlafen da. Warum schneidet man nicht mehr Gesichter?

Augenblicklich besitze ich sieben Hunde, drei Katzen, einen Papagei, zwei Sittiche, zwei Ziegen und einen roten Fisch.

Außerdem tanze ich manchmal achtzehn Stunden am Tag.

*(Deutsch von Lissy Radermacher,
nach Aufzeichnungen von M. Sawage in „Candide“.)*

WINSTON CHURCHILL

Von

PATRICK RANKIN

Der außerordentlich vielseitige und temperamentvolle, aber mit wechselndem Erfolg tätige Rt. Hon. Winston S. Churchill C. H. M. P., der einzige aller englischen Minister, der zu Anfang des Krieges im Amte war und noch heute ist, hat kürzlich den letzten Band seines Werkes „The World Crisis*) vollendet. Dies groß angelegte, mit zahlreichen Dokumenten versehene Werk hat in der ganzen angelsächsischen Welt großes Aufsehen hervorgerufen. Es wird daher unseren Lesern nicht unerwünscht sein, einiges Nähere über die Persönlichkeit des Autors zu erfahren.

„Hätte Deutschland das Glück gehabt, einen Mann von der Intelligenz und dem Tempo Winston Churchills zu seinen Ratgebern zu zählen, so wäre der Ausgang des Krieges ein vollkommen anderer gewesen.“

Dies ist die Meinung des begabtesten unter den jungen Parlamentariern Englands von heute.

„Das höchste Lob verdient Churchills Art, bei jeder Gelegenheit stets die beiden Seiten einer Frage zu beleuchten,“ fährt der Parlamentarier naiv fort. „Er beweist dies deutlich in seiner Geschichte des Krieges, in der er häufig seiner Bewunderung für den Mut und die Ausdauer der deutschen Nation Ausdruck gibt.“

Diese Geschichte ist hauptsächlich zweier Punkte wegen interessant: der englischen Niederlage an den Dardanellen und der Schlacht bei Jütland. Was seine Verteidigung der Dardanellen betrifft, so bietet seine Darstellung

*) The World Crisis by the Rt. Hon. Winston Churchill. Thornton Utterworth Ltd., London.